



AK Chancengleichheit der  
Deutsche Physikalische Gesellschaft



GESELLSCHAFT  
DEUTSCHER CHEMIKER  
Kommission Chancengleichheit  
in der Chemie



Halles  
Schülerlabor  
für Physik



MAX-PLANCK-INSTITUT  
FÜR MIKROSTRUKTURPHYSIK



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG

09.06.2023, Berlin

# Faszination Wissenschaft! MINT Role-Models mit Frau Annette Feucht / BMW und Frau Dr. Heike Brugger / Fraunhofer / ISI

## Termin

27. Juni 2023, 17:00 – 18:00 Uhr, online

## Zielgruppe

Schüler und Schülerinnen, 6. -13. Klasse

## ReferentInnen und Gesprächsthemen

### Herr PD Dr. Jürgen Henk (MLU)

Anleitung für die Veranstaltung, *ca. 5 Minuten*.

### Frau Annette Feucht

*Zur Person:*

Seit 2015 bei der BMW AG in München in der Entwicklung tätig im Bereich Abgas-Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Gesetzgebung. Das umfasst sowohl die Mitarbeit in europäischen Arbeitsgruppen für neue Gesetze als auch in internationalen Arbeitsgruppen auf UNECE-Ebene, die Kommunikation mit den Motorentwicklungsabteilungen und die fachliche Verantwortung für dazugehörige IT-Projekte. Davor lange Jahre bei der Audi AG im Bereich Fahrleistung und Verbrauch als Quereinsteiger in der Automobilindustrie nach einem Physikstudium an der Universität Ulm und einem Auslandsjahr an der Oregon State University mit einer Diplomarbeit über Hochtemperatursupraleitung.

*Vortrag:*

*15 Minuten + ca. 10 Minuten Q&A mit SchülerInnen*

### ***Klimaschutz versus Gesundheitsschutz: Warum nicht alle Abgase beim Auto gleich sind***

Einblicke in das Berufsfeld einer Entwicklungsingenieurin mit Familie, was es bedeutet, in einem großen Konzern zu arbeiten und warum man mit einem Physikstudium auch Autos entwickeln kann.





AK Chancengleichheit der  
Deutsche Physikalische Gesellschaft



GESELLSCHAFT  
DEUTSCHER CHEMIKER  
Kommission Chancengleichheit  
in der Chemie



Halles  
Schülerlabor  
für Physik



MAX-PLANCK-INSTITUT  
FÜR MIKROSTRUKTURPHYSIK



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG

## Frau Dr. Heike Brugger

*Zur Person:*

Heike Brugger leitet seit 2021 das Geschäftsfeld Energiepolitik im Competence Center Energiepolitik und Energiemärkte des Fraunhofer Instituts für System- und Innovationsforschung in Karlsruhe, an dem sie seit 2018 als Wissenschaftlerin und Projektleiterin im Competence Center Energiepolitik und Energiemärkte beschäftigt ist.

Heike Brugger studierte Politikwissenschaft, Mathematik und Physik an der Universität Konstanz. 2017 promovierte sie an der Universität Konstanz am Fachbereich für Politik- und Verwaltungswissenschaften mit dem Schwerpunkt der lokalen Energiepolitik und der Netzwerkanalyse. Forschungsaufenthalte führten sie an die School of Governance and Public Policy an der University of Arizona (Tucson, USA) sowie an die Grenoble Ecole de Management in Frankreich.



*Vortrag:*

15 Minuten + ca. 10 Minuten Q&A mit SchülerInnen

### ***Einblicke in das Berufsfeld der anwendungsorientierten Forschung und evidenzbasierten Politikberatung***

Die Verbindung von unterschiedlichen Interessen in einem interdisziplinären Studium, die politikwissenschaftliche Promotion in einem naturwissenschaftlich geprägten Politikfeld und die Arbeit als Leiterin eines Forschungsteams zwischen Politikberatung und anwendungsorientierter Forschung.

### **Zoom Webinar:**

Sie können sich am Zoom Meeting beteiligen am 27.06.2023 ab 16:45.

<https://zoom.us/j/98382080480?pwd=Z2l4SkZSaXprN2tsbHByUC9uQU5hZz09>

Meeting ID: 983 8208 0480

Passcode: 350857

### **Ansprechpartnerin**

Ruzin Aĝanoĝlu, [ruzin@physik.fu-berlin.de](mailto:ruzin@physik.fu-berlin.de)

Das Studium eines MINT-Fachs eröffnet vielfältige Berufschancen. Neben einer Karriere in der Forschung an einer Universität oder an einem Forschungszentrum bieten Unternehmen mannigfaltige Möglichkeiten, wissenschaftlich tätig zu sein. In unserer Veranstaltung stellen ausgesuchte PhysikerInnen und ChemikerInnen ihre Tätigkeiten und ihr Arbeitsumfeld in Unternehmen vor und diskutieren mit euch.

Organisiert und durchgeführt wird diese Veranstaltung vom AK Chancengleichheit der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG), der Kommission Chancengleichheit in der Chemie der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh), vom Halleschen Schülerlabor für Physik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) und vom Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik in Halle.



AK Chancengleichheit der  
Deutsche Physikalische Gesellschaft



GESELLSCHAFT  
DEUTSCHER CHEMIKER  
Kommission Chancengleichheit  
in der Chemie



Halles  
Schülerlabor  
für Physik



MAX-PLANCK-INSTITUT  
FÜR MIKROSTRUKTURPHYSIK



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG

## MitorganisatorInnen

Ruzin Aĝanoĝlu, AK Chancengleichheit der Deutschen Physikalischen Gesellschaft

Angelica Zacarias, Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik

Jürgen Henk, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Hildegard Nimmesgern, Kommission Chancengleichheit in der Chemie der GDCh

Agnes Sandner, AK Chancengleichheit der Deutschen Physikalischen Gesellschaft